

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Protokoll zum 85. Treffen des Arbeitskreises

Termin: 05.06.2025, 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Beratungsraum ZVLG

Teilnehmer:

Tobias Eßer	Stadt Grevenbroich
Christian Möde	Stadt Grevenbroich
Sandra Schürger	Stadt Erkelenz
Svetlana Saraev	Stadt Erkelenz
Jana Fricke	Stadt Erkelenz
Anette Harings	Stadt Mönchengladbach
Jens Simon	Landgemeinde Titz
Anke Pötter	Stadt Bedburg
Gregor Keßler	inno2grid
Volker Mielchen	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
Nicole Weber	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Online gehostet:

Chris Seifert	RWE Power AG
Claudia Hillebrecht	RWE Power AG
Christian Pälme	PRSCH Architekten
Kim Finster	PRSCH Architekten

	Zu erledigen durch	Termin
TOP 1 – Begrüßung / TOP 2 – Protokollkontrolle		
Das Protokoll wird mit der eingefügten Änderung angenommen.		
TOP 3 – Vorstellung des Projektstandes „Green Energy Hub“ durch die Planungsbüros		
<p>Gregor Keßler vom Büro inno2grid sowie Kim Finster und Christian Pälme vom Büro PRSch Architekten stellen den Arbeitsstand der Machbarkeitsstudie „Green Energy Hub“.</p> <p>Der Flächenverbrauch wurde kritisch angemerkt, und in Frage gestellt, ob eine vertikale Ausdehnung der Parkflächen möglich ist.</p> <p>Herr Keßler erklärte die bisherige Herangehensweise über die Wirtschaftlichkeit. Diese sei am günstigsten in einer flächigen Ausdehnung.</p> <p>Weitere Varianten werden im Verlauf bedacht.</p>		
TOP 4 – Schraffierte Karte (Tagebaubezug)		
<p>Auf Rückfragen aus der Stadt Mönchengladbach, der Landgemeinde Titz und der Stadt Erkelenz wurde im Vorfeld des Arbeitskreises folgende ergänzenden Informationen an den gesamten Arbeitskreis versandt:</p> <p>„Der Lenkungsausschuss hat in seiner 32. Sitzung am 16. Mai 2025 unter TOP 7 „Beteiligung des Zweckverbands an Planungs- und Genehmigungsverfahren mit Tagebaubezug“ folgendes festgelegt: „Der Lenkungsausschuss vereinbart, eine Karte mit dem schraffierten Kernraum durch den Zweckverband zu erstellen. Zudem wird der Arbeitskreis um einen neuen Standard-TOP ergänzt, sodass alle Kommunen hier berichten werden, wenn es Prozesse gibt, die diesen Raum betreffen.“</p> <p>Die Karte wird gerade durch Herrn Bräuer erstellt und im nächsten AK erstmalig vorgestellt werden.“</p> <p>Herr Mielchen stellt die Karte vor. Die Informationen die die Verbandskommunen in der dargestellten Fläche mit dem Zweckverband teilen sollen, beziehen sich auf zwei Ebenen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Institutionell: Projekte und Planung, wo ZVLG als TÖB beteiligt wird. 2. Bilateral: ZVLG soll frühzeitig (auch in informelle Vorgespräche) einbezogen werden, insbesondere auch in der zu erwartenden, sich entwickelnden Dynamik. 		

<p>Es sollen zwei unterschiedliche Schraffuren für diese Ebenen benutzt werden</p>		
<p>TOP 5 – Braunkohlenplanung (Änderungsverfahren Garzweiler)</p>		
<p>Im letzten Arbeitskreis Garzweiler II des Braunkohlenausschusses wurden die Entwürfe der Kapitel Verkehr und Oberflächengestaltung vorgestellt.</p> <p>Herr Mielchen berichtet, dass im Kapitel Verkehr die bisherigen Planung des ZVLG und andere den Raum betreffende Eingaben und Planungen berücksichtigt und eingebunden wurden.</p> <p>Beim Kapitel Oberflächengestaltung sind die Planungen zur IGA und der Masterplan See noch stärker einzubeziehen.</p> <p>Die Bezirksregierung hat die Unterlagen im Sitzungsportal des Braunkohlenausschusses veröffentlicht.</p> <p>Grundsätzlich werden die TÖBs beteiligt, nach Offenlage können die Kommunen erneut Stellung nehmen.</p> <p>Es folgen noch die Kapitel Wasser und Umwelt.</p> <p>Der Stand des Braunkohlenplan-Änderungsverfahrens ist folgendermaßen:</p> <p>Das Braunkohlenplan-Änderungsverfahren befindet sich derzeit im Stadium des Vorentwurfs. Der Arbeitskreis Garzweiler II hat sich bislang mit den Kapiteln 4 bis 8 beschäftigt. Ein entsprechender Beschluss müsste beim letzten Braunkohlenausschuss am 13. Juni gefasst worden sein. Aktuell fehlen u.a. noch Kapitel zu den Themen Wasserhaushalt, Naturhaushalt sowie die Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP). Ein aktualisierter Zeitplan hierzu müsste ebenfalls im Braunkohlenausschuss vorgestellt worden sein, hierzu liegen noch keine Infos vor.</p>		
<p>TOP 6 – Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises</p>		
<p>Stadt Bedburg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Klimaschutzmanagement hat aktuell eine Website für die Klimaschutzthemen der Stadt aufgebaut. 		

<ul style="list-style-type: none"> - Die Gewerbeentwicklung an der A61 ist weiterhin in der Bearbeitung. <p>Stadt Erkelenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ratssitzung am 14.5.25 hat verschiedene Projekte beschlossen: - 1. Entwicklungskonzept 5 Dörfer: die Vermarktung der Dörfer beginnt - 2. Absichtserklärung zur Abwicklung des Liegenschaftsmodells inkl. Förderantrag für Machbarkeitsstudie - 3. Umbenennung der 5 Dörfer mit der Zusatzbezeichnung Alt-.... Die anderen Namen der Neustandorte bleiben bestehen - 4. Das Verfahren für die Straßennamen folgt, dabei sollen die alten Dörfer stärker Berücksichtigung finden. - 5. Holzweiler: Umgestaltung der Ost-West Achse, Ausschreibung läuft <p>Stadt Mönchengladbach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für das Antragsnahe Konzept für den Campus Boulevard wurde der Förderantrag im Förderprogramm Empowerment eingereicht. <p>Landgemeinde Titz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingereichter Antrag für Strukturwandelmanager beim BAFA vor 2 Monaten -> noch keine Rückmeldung <p>Stadt Grevenbroich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Abrissarbeiten am Kraftwerk Frimmersdorf starten diese Woche. Das Ziel sei, dies in drei Jahren abgeschlossen zu haben. - Es finden „normale“ Abrisstätigkeiten mit fachgerechter Entsorgung statt. Ein innovatives Konzept zum Recycling und Upcycling der Materialien wird nicht verfolgt. - Die Stadt Grevenbroich führt nochmals ein Fördergespräch mit der ZRR zum Thema Mobilstationen und wird im nächsten AK dazu berichten. <p>RWE Power:</p> <ul style="list-style-type: none"> - RWE hat die Pflanzungen zur Eingrünung in Keyenberg abgeschlossen. 		
---	--	--

<ul style="list-style-type: none"> - Der Einweihungstermin für die Aussichtsplattform und die Pflanzung wird zurzeit vorbereitet. 		
TOP 7 – Bericht der Geschäftsstelle		
<p>Herr Mielchen berichtet zu den jeweiligen Projektständen der einzelnen ZV-Projekte.</p>		
TOP 8 – Sonstiges		
<p>Frau Fricke erkundigt sich nach dem Umgang mit der „Controlling-Tabelle“ der Bezirksregierung.</p> <p>Gesammelte Statements:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden nur grobe Zeitpläne und Meilensteine angegeben - Es werden keine detaillierten Informationen eingetragen <p>Herr Simon ergänzt, dass die Landgemeinde keine Meilensteine angibt.</p> <p>Herr Mielchen wird den Wunsch des AK zur Verschlinkung des Verfahrens an die Stabsstelle MWIKE herantragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im nächsten Arbeitskreis wird Frau Gather von der Kommunalen Kompetenz- und Beratungsstelle Gigawattpakt der ZRR zur Beratung in den Arbeitskreis kommen. • Bitte Klärungsbedarf, Fragen etc. bis zum <u>27.06. im Vorfeld des Arbeitskreises</u> an Andreas Bräuer schicken. • Bitte den Arbeitskreis erweitern um relevante Personen aus der Kommune. 		

Der nächste Arbeitskreis findet am 3. Juli 2025 statt.

gez. Weber, 18.06.2025